



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

42. Jahrgang

Freitag, den 08. Dezember 2023

Nummer 25 / Woche 49

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Gesamtschule Marienheide feierte ihr Schulfest



Das Schenorchester dirigiert von André Becker während des Eröffnungsprogramms im Pädagogischen Zentrum; Foto: GE Marienheide

Lesen Sie den Bericht auf Seite 13

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-10 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616



Unsere Energie für ein **STABILES Klima**

Ökostrom zu guten Preisen
nachhaltig und lokal



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Öffentliche Bekanntmachungen

der Gemeinde Marienheide, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden durch Bereitstellung im Internet (<https://marienheide.de/de/rathaus/bekanntmachungen.php>)

für die Dauer von einer Woche vollzogen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Über den QR-Code gelangen Sie schnell zu den aktuellen Be-

kanntmachungen der Gemeinde. Nachrichtlich erfolgt die Bekanntmachung ebenfalls im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Marienheide am Rathaus, Hauptstraße 20.



Aktuelle Bauleitplanverfahren

der Gemeinde Marienheide

Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“, 31. Änderung - Öffentliche Beteiligung und Auslegung vom 07.12.2023 bis einschließlich 22.01.2024.

Das Plangebiet befindet sich in zentraler Lage in Ortskern von Marienheide. Der räumliche Geltungsbereich umfasst im Wesentlichen die mehrgeschossige Bebauung um den „Heier Platz“ entlang der Bundesstraße B256 (Hauptstraße), der Landesstraße L97 (Leppestraße) sowie den gemeindlichen Straßen mit der Bahnhofstraße, Landwehrstraße sowie dem Kleinbahnweg. Einge-

bettet in die Erschließungsachsen ist ebenfalls der „Dr.-Oscar-Kayser-Platz“ sowie der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindliche kirchliche Vorplatz, der „Dominikaner Platz“. Ziel der Änderung des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umgestaltung der beiden öffentlichen Plätze („Heier Platz“ und „Dr.-Oscar-Kayser-Platz“) zu schaffen, sowie aus Gründen der Rechtssicherheit die zulässige Art der baulichen Nutzung für einen Teilbereich im Plangebiet anzupassen.

Für die beabsichtigte Umsetzung des Stadterneuerungsprojektes im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist die 31. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ erforderlich.

Alle Planunterlagen liegen während der o.g. Auslegungsfrist zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Marienheide öffentlich aus und können zudem auch auf der Internetseite der Gemeinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt abrufbar im Stadtplanungsportal unter

[sp.de/marienheide/beteiligung](https://www.o-) eingesehen werden. Hier haben Sie auch die Möglichkeit sich direkt online an der Planung zu beteiligen und finden dort die Ansprechpersonen der Gemeinde Marienheide.

Meldung von Ehejubiläen

Im Jahr 2024 können wieder viele, in Marienheide wohnhafte Ehepaare, ein besonderes Jubiläum ihres Hochzeitstages feiern: die Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit oder Gnadenhochzeit.

Damit die Ehrungen rechtzeitig vorbereitet werden können, sind wir auf Ihre Mithilfe bei Eheschließungen angewiesen, die

damals nicht in Marienheide stattgefunden haben. Bitte teilen Sie Ihnen bekannte Termine der Gemeindeverwaltung telefonisch (02264 4044-144) oder per E-Mail unter info@marienheide.de mit. Ehejubilare, deren Trauungen im Standesamt Marienheide erfolgten, werden automatisch kontaktiert.



Die Gemeinde Marienheide sucht

intensiv neuen Wohnraum...

... als Flüchtlingsunterkünfte.

Die Gemeinde Marienheide sucht für die Unterbringung von Flüchtlingen mit dauerhaftem oder auch vorübergehendem Bleiberecht Wohnungen.

Möglich ist eine Belegung der Wohnungen allein, mit Familien oder mit Wohngemeinschaften einzelner Männer.

Auf die Wünsche der Vermietenden wird nach Möglichkeit eingegan-

gen.

Eine Anbindung an den ÖPNV ist gewünscht.

Bitte melden Sie sich beim Gebäudemanagement der Gemeinde Marienheide unter den folgenden Kontaktdata:

monika.zschachlitz@marienheide.de

- 02264-4044122

oder

kristina.mirabella@marienheide.de

- 02264-4044123

Geänderte Öffnungszeiten

Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind am Donnerstag, **den 14. Dezember 2023 bereits ab 16:30 Uhr** wegen der diesjährigen Personalversammlung geschlossen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Haben Sie etwas verloren?

FUNDSDACHEN

Fund-verzeichnis Nr.:	Gegenstand	Datum des Fundes	Datum der Fundanzeige
Jahr 2023			
7	Brille	30.08.2023	30.08.2023
11	Fotoalbum	09.10.2023	10.10.2023
12	Blutzucker - Messgerät	14.10.2023	16.10.2023
13	Brille	18.09.2023	16.10.2023
15	Kopfhörer	27.07.2023	16.10.2023
16	Kinderbrille	21.10.2023	24.10.2023
18	Handy	06.04.2023	15.11.2023
19,20	Handy	Sep.2023	15.11.2023
22	Brille		15.11.2023

Gefundene Geldbeträge und Schlüssel werden hier nicht aufgeführt.

Bei Fragen zu gefundenen oder verlorenen Gegenständen wenden Sie sich bitte an den BürgerService (Tel. 02264 / 4044-111).

Praktische Energieeinsparung durch richtiges Heizen mit Holz

In Deutschland werden über 11 Millionen Öfen mit Holz befeuert. Diese emittieren jährlich rund 24 Millionen Tonnen CO₂. Darüber hinaus sind Holzöfen laut des Umweltbundesamtes für rund ein Fünftel aller Schadstoffemissionen verantwortlich.



Aus diesem Grund bietet die Verwaltung der Gemeinde ab dem 06.12.23 als Nikolausgeschenk den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde einen Zugang zur Online-Schulung bei der Ofenakademie an. Die Ofenakademie ist eine Online-Lernplattform, bei der der korrekte Umgang mit der Verbrennung von Holz und der optimale Umgang mit dem eigenen Holzofen nähergebracht wird. Die Anwendung der Lerninhalte aus der Online Schulung kann vergleichsweise dabei helfen, den Brennstoffbedarf um bis zu 50% zu reduzieren und somit den eigenen Haushalt wirtschaftlich zu entlasten. Zusätzlich können bis zu 90% der CO₂



Emissionen gesenkt werden. Insgesamt werden 50 Gutscheine für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde bereitgestellt. Diese können Sie bei Sebastian Golinski, dem Klima-

schutzmanager der Gemeinde, erhalten. Die Kontaktaufnahme kann per E-Mail (sebastian.golinski@marienheide.de) oder per Telefon (02264/4044-178) erfolgen.

Das kleine Winterdienst-Einmaleins

Übrigens: Den Schnee dürfen Sie **nicht auf die Straße schieben**. Auch Gullys und Schachtdeckel müssen frei bleiben. Leider wird immer wieder festgestellt, dass Schnee vom privaten

Grundstück auf die Straße geschoben wird und dort zu Verkehrsgefährdungen führt. Bitte helfen Sie mit, dass der Winterdienst „miteinander“ gut und sicher abgewickelt werden kann.



Standortpatin/ Standortpate für das Carsharing gesucht!



In der Gemeinde Marienheide befinden sich seit Oktober zwei Carsharing-Autos im Einsatz. Neben einem E-Smart am Rathaus für Kurzstrecken, kann auch ein VW-Bus am Bahnhof für beispielsweise Gruppenausflüge, Kindergeburtstage oder Vereinfahrten gebucht werden.

Carsharing eignet sich ideal für Gelegenheitsfahrer (z.B. Zweitwagenbesitzer), die ihr Auto nur dann nutzen, wenn es nötig ist. Laut aktuellen Zahlen vom ADAC belaufen sich die Kosten eines VW Golf pro Tag auf 23 €. Sich ein Auto zu teilen lohnt sich also, da Kosten für die Kfz-Steuer, Versicherungen, Reparatur- und Instandhaltung oder den Wertverlust geteilt werden und nur für die tatsächlich genutzte Zeit und Kilometer gezahlt werden muss.

Das Dorfauto-Modell vom Anbieter Car&RideSharing Community eG ist getragen von dem Gedanken „wir schaffen gemeinsam Werte und alle profitieren davon“.



Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Marienheide Standortpaten, die als Botschafter vor Ort das Angebot bewerben. Unterstützen Sie uns daher jetzt im Carsharing und werden Sie Standortpatin oder Standortpate!

Ihre Aufgaben:

- Sie sind der persönliche Ansprechpartner für die Nutzer unserer Carsharing-Fahrzeuge
- Sie unterstützen neue Nutzer

bei der ersten Registrierung und ersten eigenen Buchungen

- Sie betreuen das Fahrzeug und den Standort (bzgl. eventuell sichtbarer Schäden und Sauberkeit; eine regelmäßige Reinigung erfolgt grundsätzlich durch einen Dienstleister)

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung in Form von Bonusgutschriften auf Ihre eigenen Fahrten

- Ihre Tätigkeit unterstützt aktiv den Klimaschutz

Haben Sie Interesse an einer Standortpatenschaft?

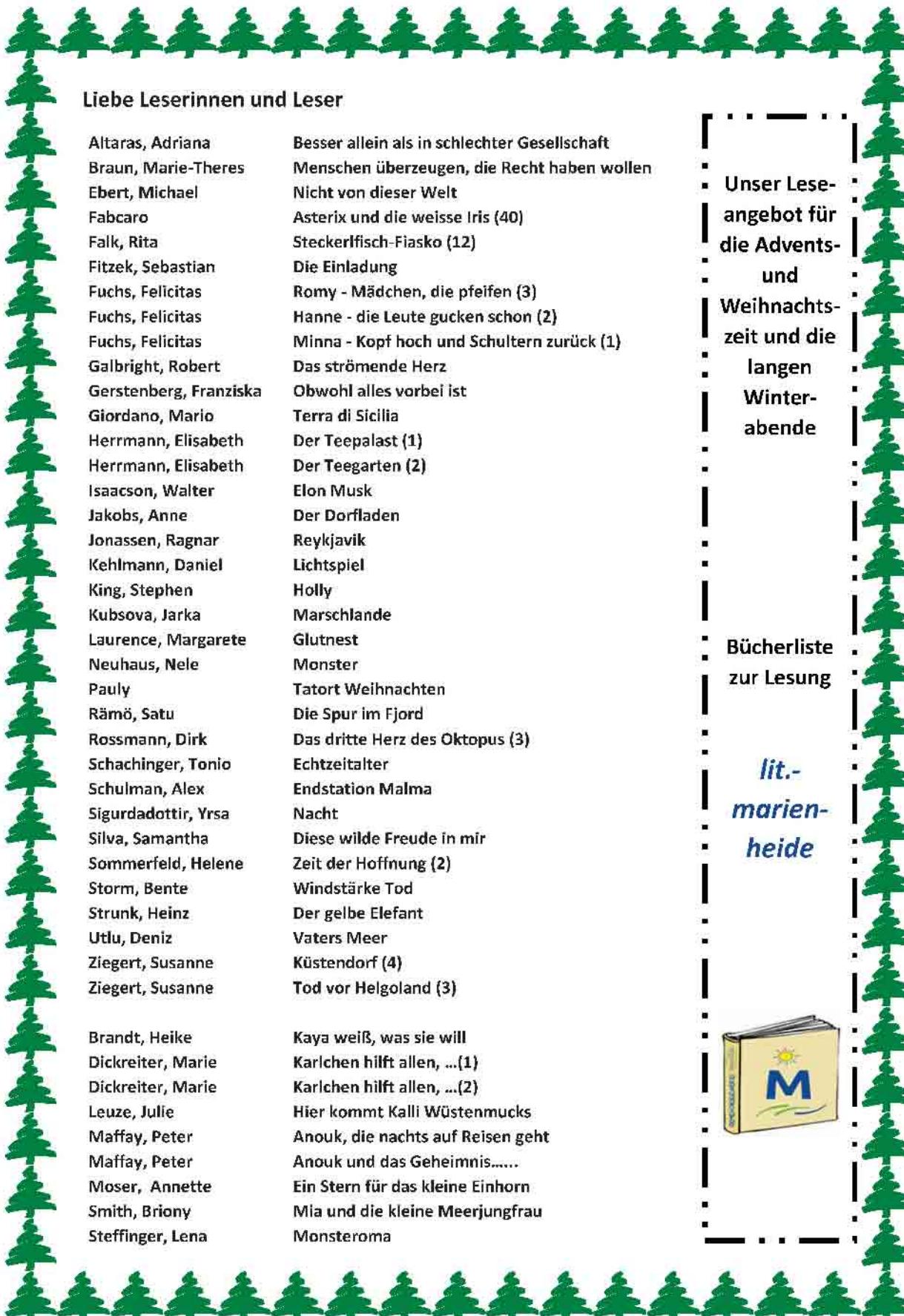
Bitte melden Sie sich bei Christina Schulze, per E-Mail: christina.schulze@marienheide.de oder telefonisch: 02264 4044-133.

Mehr Informationen zum Projekt

Wenn Sie weitere Informationen zum Projekt benötigen, finden Sie diese unter https://carsharing2go.net/carsharing_regio_marienheide/

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Die Gemeindebücherei informiert:



Ende: Informationen aus dem Rathaus

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen - auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

Verwurzelt
im Leben

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23



Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0


Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

Aus der Arbeit der Partei SPD

Neuer Vorstand der SPD Marienheide

Neue Vorsitzende ist Anke Vetter. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Birgit Meckel und Kai Pfundheller gewählt. Kassierer Fabian Geisel und Schriftführer Karl-Heinz Hanke wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Beisitzer Sami Chaaban, Harald Kramer und Paul Weier komplettieren den Vorstand.

„Wir wollen in Marienheide mehr Menschen für die Politik gewinnen. Wir werden Gespräche und Veranstaltungen anbieten, um alle Generationen wieder mehr an demokratischen Entscheidungen zu beteiligen, dies ist gerade in den aktuellen Zeiten wichtiger als jemals.“ So beschreibt Anke Vetter ihre Motivation, noch einmal in der Partei Verantwortung übernehmen zu wollen. Sie dankte besonders Harald Kramer und Birgit Meckel, die den Orts-

verein in den letzten Jahren durch schwierige Zeiten geführt hatten. „Wir wollen etwas bewirken und freuen uns auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern von Marienheide,“ ein neues Gesicht der Sozialdemokratie vor Ort ist Dr. Kai Pfundheller aus Kotthausen. Er hat unter anderem für den Landesvorstand gearbeitet und bringt jetzt sein kommunalpolitisches Wissen für die SPD in Marienheide ein.

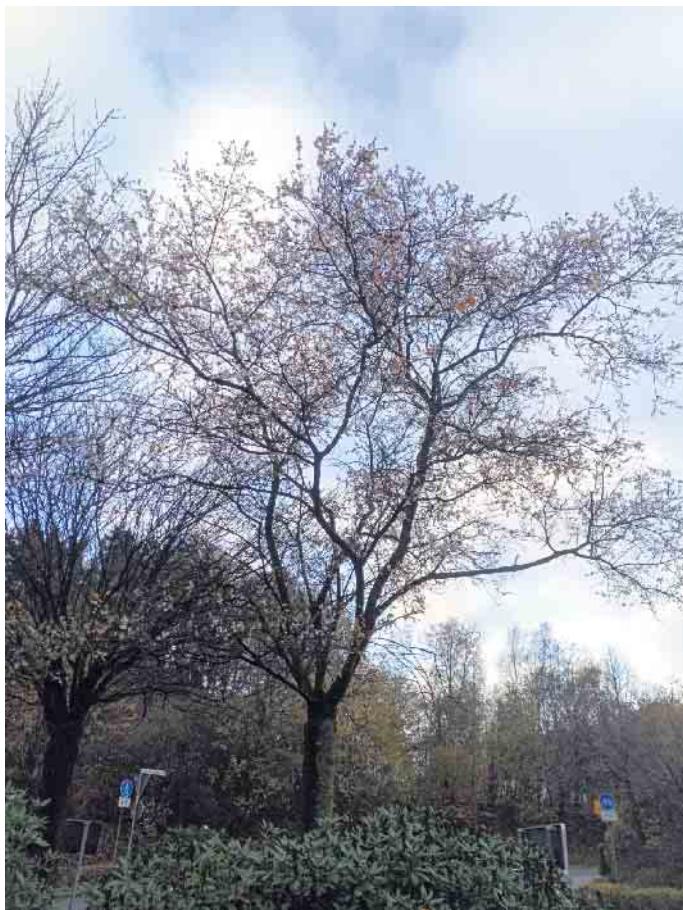
Die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind als Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger gut bekannt.

Wer Interesse daran hat, das eigene, unmittelbare Lebensumfeld mitzugestalten ist bei der SPD Marienheide herzlich willkommen. Kontaktdata und Ansprechpersonen unter www.spd-marienheide.de



v.l. Sami Chaaban, Harald Kramer, Birgit Meckel, Kai Pfundheller, Anke Vetter, Fabian Geisel

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD



Am Kreisel Rodt blüht im November eine Zierpflaume- und die CDU Marienheide verharrt im ideologischen Winter... (Foto: Seb Schäfer)

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Frühling im Herbst wir bohren dicke Bretter im Haushalt...

Die Tagesschau meldet: Der Herbst 2022 hat bereits einige Temperaturrekorde aufgestellt. Er ist der drittwärmste seit 1881. Doch nicht nur dies ist außergewöhnlich: Der gesamte Jahreszeitraum bis einschließlich November war so warm wie nie zuvor registriert.

Für uns GRÜNE im Rat ist es seit vielen Jahren wichtig, den Klimaschutz in der täglichen Arbeit über alle Fachbereiche hinweg als Querschnittsthema zu berücksichtigen. Wir konnten erreichen, dass ein Klimamanager eingestellt wurde und nun auch ein Klimaschutzkonzept beschlossen werden wird. Das ist gut, aber wir sind der Meinung, dass eigentlich schon genug Konzepte geschrieben worden sind und die Politik endlich konkret handeln muss. Doch offensichtlich nehmen viele Mitglieder des Marienheimer Rates das noch immer nicht ernst genug.

Deutlich zu sehen war das im letzten Haupt- und Finanzausschuss. Dort wurde der Haushaltsplan für 2023

beraten. Viele Fraktionen hatten dazu Anträge eingebracht- doch die Mittel sind in diesen Krisenzeiten noch knapper als immer schon. Es kommt also sehr auf eine verantwortungsbewusste Gestaltung an, und diesem Ziel fühlen auch wir uns verpflichtet. Wir haben deshalb auch nur geringfügige Steigerungen in für uns wichtigen Bereichen beantragt. Ein grüner Antrag hätte die Gemeinde überhaupt kein Geld gekostet: Wir haben vorgeschlagen, die Bedeutung des Klimaschutzes und des Radverkehrs im Text des Haushaltspolans erstmalig zu verankern. Bisher nämlich kommen die Worte Klimaschutz, Klimawandel, Fahrrad oder Radweg auf den 444 Seiten des Haushaltsentwurfes nicht ein einziges Mal vor. Doch das wollte der Bürgermeister nicht, und auch CDU und FDP stimmten dagegen. Bei 2 Enthaltungen der SPD wurde dieser Antrag abgelehnt.

In einem weiteren Antrag haben wir vorgeschlagen, die für ein Verkehrskonzept eingeplanten 100.000 € um

20 T€ zu erhöhen. Damit wollen wir dieses Verkehrskonzept um ein kommunales Radwegekonzept ergänzen, um der wachsenden Bedeutung des Radverkehrs Rechnung zu tragen. Dieses Konzept sollte mit aktiver Bürgerbeteiligung gestaltet werden, denn die Marienheider wissen am besten, welche Wege für das Fahrrad gut geeignet sind und wo Verbesserungen erforderlich sind.

Auch dieser Antrag wurde von CDU und FDP abgelehnt, obwohl sich Bürgermeister Meisenberg dafür ausgesprochen hatte.

In einem weiteren Punkt konnten wir die anderen Fraktionen dann doch überzeugen: Wir haben vorgeschlagen, den Ansatz für den Klimaschutz auf 100.000 € zu verdoppeln und in dieser Höhe als Klimaschutzfonds bereitzustellen. In 2022 wurden

den insgesamt 72 T€ für die Förderung von privaten Photovoltaikanlagen bereitgestellt, davon kamen 42 T€ aus Landesmitteln. Das hatte der Ausschuss für Klima und Umwelt in seiner letzten Sitzung beschlossen. Viele Anträge blieben aber dennoch unberücksichtigt.

Wir hätten uns gewünscht, neben der Förderung von PV-Anlagen auch Anreize und Unterstützung für wei-

tere Klimaschutzmaßnahmen bereitzustellen, dazu sollte der Klimaausschuss Vorschläge machen. Da wollte aber wieder die CDU nicht mitgehen. Nun wird also im kommenden Jahr deutlich mehr Geld bereitstehen, allerdings zweckgebunden nur für Zuschüsse zu PV-Anlagen. Immerhin.

Wir bohren weiter!

Sebastian Schäfer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Advent im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Weihnachtliche Atmosphäre in den Museumsgebäuden



Am **17. Dezember 2023**, dem dritten Advent, lädt das **LVR-Freilichtmuseum Lindlar** von 10 bis 18 Uhr zu „Advent im Museum“ ein. Die historischen Stuben im Museum sind weihnachtlich dekoriert und veranschaulichen den Wandel des Weihnachtsfestes zwischen 1800 und 1960. Bekannte Weihnachtslieder und flackernde Laternen am Wegesrand versetzen das winterliche Museumsgelände in eine besinnliche Stimmung.



In den historischen Gebäuden präsentieren rund 40 Ausstellende handgefertigte Erzeugnisse wie edle Keramik, hochwertigen Schmuck und handgesiedete Seife. Köstlichkeiten wie Fruchtaufstriche, Honigprodukte und Weihnachtsgebäck versüßen die Adventszeit. Individuelle Deko-Stücke aus Filz, Glas und Holz schmücken jeden Weihnachtstisch. In den Werkstätten wird gearbeitet wie früher: Der Bäcker bietet Bergischen Stollen an, die Hauswirtschaftsrafferinnen

lassen sich beim weihnachtlichen Kochen und Backen über die Schulter schauen und Bandweber, Glasbläser, Sattler, Schmied und Seiler zeigen ihre alten Handwerke. Außerdem sind Märchenerzählerinnen, Papirniks Papiertheater und der Nikolaus zu Gast.

Nach einem Spaziergang wärmen heißer Glühwein oder Kinderpunsch wieder auf. Für das

leibliche Wohl gibt es Leckeres vom Grill, herzhafte Flammkuchen, frisch zubereitete Waffeln und geröstete Mandeln. Als besonderes Erlebnis setzt der Museumsförderverein zum letzten Mal in diesem Jahr die Feldbahn in Bewegung. Das Nordtor des Museums ist geöffnet. Bei guter Witterung steht auch der Nordparkplatz zur Verfügung.

„Advent im Museum“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 17. Dezember 2023, 10 bis 18 Uhr

Information: 02234 9921-555, www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

Vorlesetag in der Johanniter-Tagespflege Marienheide

Kinder der DRK-Kita „Heier Strolche“ zu Besuch

Einmal im Monat wird die Johanniter-Tagespflege Marienheide von besonderen Gästen belebt: Kinder der DRK-Kita „Heier Strolche“ besuchen die Seniorinnen und Senioren, um mit ihnen eine schöne Zeit zu verbringen.

Am vergangenen Mittwoch begaben sich die kleinen Besucher Marietta, Daniyal, Lia und Lenard, begleitet von ihrer Erzieherin Monika Vollmann, auf den Weg in den Bockelsburger Weg 33. Diesmal hatten sie Bücher im Gepäck, um im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags am 17. November das Motto „Vorlesen verbindet!“ zu zelebrieren. In einer herzlichen Atmosphäre bekamen zunächst alle die Geschichte vom Aschenputtel vorgelesen, anschließend erzählten die Kinder den anwesenden Gästen aus den mitgebrachten Wimmelbüchern. Die regelmäßigen Besuche der „Heier Strolche“ sind für die Gäste der Tagespflege eine schöne Abwechslung. Zwar sind durch den wöchentlichen Sportkurs mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen für Heier Seniorinnen und Senioren immer neue Gesprächspartner da, aber die Kinder haben einen anderen Zugang zu den Gästen der Tagespflege. Monika Vollmann von der DRK Kita „Heier Strolche“ betont: „Für beide Seiten ist dies eine äußerst be-

reichernde Erfahrung. Die Kinder lernen den Umgang mit älteren Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder nachlassendem Gehör. Im häuslichen Umfeld haben sie oft keine Gelegenheit, solche Erfahrungen zu sammeln.“

Natascha Jeraj, Leiterin der Johanniter-Tagespflege, äußert ihre Freude über die Zusammenarbeit: „Unser Programm bietet unseren Gästen vielfältige Aktivitäten, aber der Besuch der Kinder bringt eine ganz besondere Atmosphäre herein. Ihre Anwesenheit zaubert unseren Gästen ein Lächeln ins Gesicht und bereichert den Alltag hier auf einzige Weise.“

Die Kooperation zwischen der DRK-Kita „Heier Strolche“ und der Johanniter-Tagespflege Marienheide schafft generationsübergreifende Verbindungen und zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie die Interaktion zwischen Kindern und Senioren eine wertvolle gegenseitige Bereicherung darstellen.

Über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist eine evangelische Hilfsorganisation mit rund 25.000 Beschäftigten, mehr als 43.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und 1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der größten karitativen Einrichtungen



Kita-Kind Daniyal und Seniorin sehen sich gemeinsam ein Wimmelbuch an. Foto: Johanniter

in Deutschland. Im oberbergischen und rheinisch-bergischen Kreis werden die Johanniter von 25.000 Fördermitgliedern unterstützt und sind mit 900 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aktiv. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz,

Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.

111 Jahre Winterschützenfest

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn um 1610 e. V.

Am Samstag, 3. Februar 2024, feiert die Schützenbruderschaft wieder ihr traditionelles Winterschützenfest in der Sporthalle Jahnstraße in Marienheide.

Ein abwechslungsreiches karnevalistisches Programm mit vielen Künst-

lerinnen und Künstlern erwartet Sie. Kommen Sie zu uns und gönnen Sie sich ein paar vergnügliche Stunden unter Freunden und Bekannten im Zeichen des Karnevals.

Das Programm beginnt um 18 Uhr. Einlass in die Halle ist ab 16.30 Uhr. Die Eintrittskarte kostet 20 Euro. Eintrittskarten für das Winterschützenfest können jetzt online auf unserer Homepage unter www.st-sebastianus-gimborn.de reserviert werden.

Nähere Einzelheiten und Informationen zu der Veranstaltung finden sie ebenfalls auf unserer Homepage. Paul-Heinz Heide Schriftführer

Tafel Marienheide

Um die bedürftigen Menschen aus Marienheide zu Weihnachten mit ein wenig mehr versorgen zu können, braucht die Tafel Marienheide Ihre Unterstützung. Alle haltbaren Lebensmittel für die zusätzliche Ausgabe

zu den Festtagen werden benötigt. Die Sammelstelle hierfür ist wieder die Fundgrube in Marienheide (vom 8. bis 16. Dezember). Das Tafel-Team dankt der Fundgrube und allen Spendern für ihre Unterstützung.

Bestattungen Hans Nies

Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide
02264 – 4 04 57 57
info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de
Tag und Nacht erreichbar



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Silvester im Herzen der Schweiz



Fr. 29.12. – Di. 02.01.24. 5 Tg. HP ab € 979,-

- ✓ Jahreswechsel am Vierwaldstätter See
- ✓ Luzern-Engelberg-Express
- ✓ Silvesterabend im Hotel

Amsterdam Light Festival



Sa. 06.01. So. 07.01.24 2 Tg. ÜF ab € 175,-
Sa. 13.01. So. 14.01.24 2 Tg. UF ab € 175,-

- ✓ Geschenkidee zu Weihnachten
- ✓ Grachtenfahrt zum Light Festival
- ✓ Bezaubernde Lichtinstallationen

Biathlon Weltcup - Antholz im Harz



Mi. 17.01. – Mo. 22.01.24 6 Tg HP ab € 959,-

- ✓ Weltbeste Biathleten
- ✓ Spannung und Nervenkitzel
- ✓ Familiäres Hotel nahe Antholz

Berlin – Winterschnäppchen zur „Grünen Woche“



Fr. 19.01. – So. 21.01.24 3 Tg ÜF ab 279,-€

- ✓ Winterschnäppchen
- ✓ Zur Grünen Woche
- ✓ Im 4-Sterne Hotel am Ku'damm

Nordlichtzauber Finnisch Lappland



Do. 29.02. – Mo. 11.03. 12 Tg TP ab 2.389,-€

- ✓ Magische Nordlichter erleben
- ✓ Winterparadies Finnland & Schweden
- ✓ Reisebegleitung Petra Guse

Toskana Premium Bus



Sa. 16.03. – So. 24.03.24 9 Tg. HP ab 1.649,-€

- ✓ Chiantital mit Weinprobe
- ✓ Hotel im Herzen von Montecatini
- ✓ Ausflug Cinque Terre mit Schifffahrt

Weihnachten & Silvester auf Rügen

Sa. 23.12. – Di. 02.01. 11 Tg. HP ab € 1.995,-

Grünkohlfahrt Oldenburg

Sa. 24.02. – So. 25.02. 2 Tg. HP ab € 188,-

Schweizer Winterzauber

So. 25.02. – Do. 29.02. 5 Tg. HP ab € 849,-

Tiroler Wintermärchen

So. 25.02. – Sa. 02.03. 7 Tg. HP ab € 999,-

Insel Norderney

So. 10.03. – So. 17.03.24 8 Tg. ÜF ab € 779,-

Weihnachtsmärkte

Aachen Christmas Shopping Di. 12.12. € 33,-

Centro Oberhausen Sa. 16.12. € 34,-

Köln Christmas Shopping Sa. 16.12. € 33,-

Dickens Fest Deventer So. 17.12. € 44,-

Lüttich Weihnachtsdorf Di. 19.12. € 41,-

Tagesfahrten

Biathlon auf Schalke

Busfahrt Do. 28.12. ab € 35,-

Busfahrt incl. Sitzplätze Do. 28.12. ab € 87,-

Karnevalsparty a. d. Rhein Sa. 03.02. ab € 62,-

Skispringen in Willingen Sa. 03.02.24 ab € 77,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200 oder in Ihrem Reisebüro | WWW.SAUERLANDGRUSS.DE

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Der neue Katalog
erscheint am
6. Dezember!



SPORT

LZRFV Oberberg-Süd holt Kreismeistertitel 2023 im Voltigieren

Am 17. September wurde die diesjährige Kreismeisterschaft im Voltigieren beim ländlichen Zucht- und Reitverein Bergische Höhen in Kempershöhe, Marienheide, ausgetragen. Im LPO-Bereich gewann die 1. Mannschaft des LZRFV



Oberberg-Süd mit einer Wertnote von 7,176 den diesjährigen Kreismeistertitel. An den Start gingen unter der Trainerin Corrie Weber: Henriette Bodinet, Emilia Dipsy, Merle Heckener, Lina Höhler, Lena Lindenbergs, Pia Lüßmann, Nina Pulster und Janine Schüttenhelm. Der Pokal durfte am 21. Oktober während der diesjährigen Kreismeisterehrung auf der Reitanlage der Familie Hufenstuhl in Lindlar-Süttenbach entgegengenommen werden.

Ebenso wie die 1. Mannschaft zeigte sich auch die 2. Mannschaft des Vereins von ihrer besten Seite. Neben zahlreichen Erfolgen sowohl im Einzel- also auch im Doppelvoltigieren schaffte es die Gruppe im Bereich des Breitensports mit Bronze auf das Treppchen.



SCHULE

Bundesweiter Vorlesetag an der GE Marienheide

Schulleiter Wolfgang Krug und weitere Schulleitungsmitglieder lasen den Fünftklässlern vor



Am Freitag, 17. November 2023 gab es für die 5. Klassen der Gesamtschule Marienheide eine kleine Vorlesestunde, in der u.a. Schulleiter Wolfgang Krug und sein Stellvertreter Christoph Straube im Rahmen des 20. bundesweiten Vorlesetages vorlasen. Mit Anette Sändker (Abteilungsleiterin I) und Harry Meißner (Abteilungsleiter III) lasen weitere Schulleitungsmitglieder aus Anlass des Vorlesetages in weiteren 5. Klassen ebenfalls vor.

Schon seit Jahren lesen die Mitglieder der Schulleitung am Vorlesetag jeweils am 3. Freitag im November den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 vor. Ruhig und konzentriert lauschte in der 2. Stunde die Klasse 5d Wolfgang Krug, der aus „Wir alle für immer zusammen“ von Guus Kui-

jer vorlas. Mehrfach wünschten sich die Schüler*innen ein weiteres Kapitel zu hören. Diesem Wunsch kam Krug gerne nach, am Ende musste sich die Klasse aber damit begnügen, dass Deutschlehrer David Klepper das ganze Buch mit Ihnen im späteren Verlauf des Schuljahres noch komplett lesen würde.

In der Klasse 5c las Christoph Straube „Die Weihnachtsgeschichte“ von O. Henry, während Anette Sändker nacheinander in den Klassen 5b und 5e aus „Mein Schatz. Nein, meiner!: Oder Wie man gerecht teilt“ von Julia Vollmert vorlas. Der 5a wurde von Harry Meißner aus „Der überaus starke Willibald“ von Willi Fährmann vorgelesen. Auch hier war in allen Klassen deutlich die Konzentration der

jeweiligen Lerngruppe zu spüren, die den Vorlesenden sehr gerne zuhörten.

Wichtig war allen Schulleitungsmitgliedern, dass den Klassen die

hohe Bedeutung des Vorlesens und des Zuhörens bewusst wurde, was ja ein wesentliches Ziel des seit 2004 stattfindenden Bun desweiten Vorlesetages ist.

Darüber hinaus wurden aber auch die jeweiligen Inhalte der Texte besprochen, um für die dort dargestellten Probleme zu sensibilisieren. Alle Beteiligten wünschen

sich auf Grund der positiven Erfahrungen, dass auch im nächsten Jahr am Vorlesetag wieder im Jahrgang 5 der Gesamtschule Marienheide vorgelesen wird.

Fortsetzung der Titelseite

Die GE Marienheide feierte am 25.11.2023 ihr diesjähriges Schulfest. Eröffnet wurde das Fest im Pädagogischen Zentrum der Schule von Schulleiter Wolfgang Krug. Im Anschluss folgte ein abwechslungsreiches Programm aus Konzertbeiträgen und Auftritten des Zirkus Traumland.

Darüber hinaus wurde ein buntes Ausstellungs- und Mitmachprogramm geboten. Zu sehen waren u. a. Impressionen der Klassenfahrten, Ergebnisse der Schüler*innen aus dem Kunstunterricht sowie Infos über die „Schule ohne Rassismus“ oder die Suchtvorbeugung an der Schule. Tiefere Einblicke in die schulische Arbeit boten z.B. die Präsentationen des Medienbegleitprojektes oder die der Robotic-AG.

Wer sich aktiv betätigen wollte, konnte dies beim Mathe-Quiz mit iPads, in der Bastelwerkstatt „Fliegen“, beim Kinderschminken, beim MINT-Parcour, bei den offenen Labor-Experimenten für Kleine und Große, an der Kletterwand, beim Tischtennis oder Badminton u.v.m. in der Turnhalle tun. Gelegenheit zur Information boten zahlreiche Stände über die Oberstufe, über den Schüleraustausch, die Schülervertrittung, den Förderverein, das Medienbegleitprojekt, die MINT-Klasse, das Gemeinsame Lernen und vieles mehr. Aber man konnte auch Selbstgebasteltes zur Weihnachtszeit, hausgemachte Backmischungen, gebrannte Mandeln o.ä. mit nach Hause nehmen.

Während des gesamten Festes wurde nicht zuletzt durch die en-



Der Schulzirkus Traumland präsentierte auf der Bühne viele Nummern; Foto: GE Marienheide

gagierte Mithilfe zahlreicher Eltern unter der „Regie“ des Fördervereins für das leibliche Wohl der Gäste an vielen Ständen bestens gesorgt. Verköstigt wurden die Gäste u.a. mit Kaffee und Kuchen im Schulfestcafé, mit ukrainischen Pfannkuchen und weiteren internationalen Spezialitäten, an der Salatbar sowie mit „Grillwurst und Co“ an den beiden Grillständen. Allen Helferinnen und Helfern gilt hier ein ganz besonderer Dank.

Beim Kinderschminken hieß es ruhig sitzen zu bleiben, was allen dann auch gelang;
Foto: GE Marienheide



ACHTUNG:



Kuschel Zone!

MÖBELHAUS
WASSERFUHR^{GmbH}

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Auf Holz gebaut

Mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz das Klima schützen und Energie sparen

Zum Bauen entscheiden sich die meisten nur einmal im Leben. Entsprechend solide und langlebig soll das neue Zuhause daher werden. Der nachwachsende Rohstoff Holz spielt dabei eine wesentliche Rolle. Neben seiner Festigkeit wird er auch den heutigen Anforderungen an nachhaltiges und klimafreundliches Bauen gerecht. Und darüber hinaus ist der Baustoff, den der Mensch seit Jahrtausenden nutzt, besonders vielseitig. Für energiesparende und optisch ansprechende Holzfassaden ist er ebenso geeignet wie für komplett Holzhäuser, den Dachstuhl oder attraktive Bodenbeläge.

Energiesparend und klimafreundlich bauen

Wer beim Bauen oder Modernisieren Holz verwendet, schützt das Klima. Schließlich nehmen Bäume bereits während ihres Wachstums große Mengen an Kohlendioxid auf und wandeln es in Biomasse, sprich Holz um. „Der in Holz und Holzprodukten gebun-



Natürlich mit Holz: Das Naturmaterial bietet fürs Bauen zahlreiche Vorteile in Sachen Umwelt- und Klimaschutz - und wertet das Zuhause auch optisch auf. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/Kollaxo



Holzfassaden in moderner Technik erfüllen alle heutigen Anforderungen an die Wärmedämmung und das Energiesparen. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/Kollaxo

dene Kohlenstoff bleibt in jedem Dachbalken, jeder Spanplatte und jeder Holztür über die gesamte Nutzungszeit hinweg gespeichert“, erläutert Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Auf diese Weise entlaste beispielsweise ein durchschnittliches möbliertes Einfamilienhaus aus Holz das Klima um bis zu 80 Tonnen Kohlendioxid. Zugleich ersetzt das Naturmaterial andere Baustoffe, die in der Herstellung wesentlich energieintensiver und klimaschädlicher sind. „So ist zum Beispiel der Energieverbrauch von Zement vierfach höher als der von Holz. Bei Stahl liegt der Wert um das Zwanzigfache höher“, erklärt Goebel weiter.

Effiziente Dämmung für die Fassade

Heutige Anforderungen an Klimaeffizienz lassen sich gut mit dem Naturmaterial Holz erfüllen. Vollholzprofile ermöglichen nicht nur eine vielfältige Gestaltung der Hausfassade, sondern bilden gleichzeitig die Basis für eine moderne Wärmedämmung, da Holz von Natur aus ein schlechter Wärmeleiter, sprich guter Isolator ist. Ein weiterer Vorteil von Holzfassaden ist, dass sie auch nachträglich an jeder Außenwand montierbar sind. Eine Holzfassade inklusive Außendämmung kann oft einfach vor die alte Fassade gehängt werden. Eine individuelle Beratung zu den Möglichkeiten des Bauens mit Holz gibt es im örtlichen Holzfachhandel. Unter www.holzvomfach.de lassen sich Ansprechpartner aus der Nähe finden. Wer neu baut oder modernisiert, sollte möglichst auf Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft Wert legen. Lokale Produkte können zudem kurze Transportwege ermöglichen und die Klimabilanz so weiter verbessern. (djd)



werkshagen
Wohnen Küchen Planen Shop

Olper Str. 29 87002 Bergneustadt
02261 40054 Info@werkshagen.de
www.werkshagen.de



WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Die Heizkosten eindämmen

Insbesondere in Dachboden und Kellerdecke steckt ungeahntes Einsparpotenzial

Die anhaltende Energiekrise lässt Haushalte nach Wegen suchen, um den Verbrauch und damit die Kosten zu senken. Besonders im Fokus befindet sich dabei der Energiebedarf für die Wärmeversorgung der eigenen vier Wände. Einen wichtigen Schritt zu mehr energetischer Effizienz stellt im Altbau eine professionelle Wärmedämmung dar. Mögliche Befürchtungen, dass dies automatisch mit einer Großbaustelle und entsprechendem Aufwand verbunden ist, sind allerdings unbegründet. Denn mit gezielten Arbeiten vor allem an neuralgischen Bereichen wie dem Dachboden und der Kellerdecke lässt sich oft schon viel bewirken. Dass Hauseigentümer damit gleichzeitig etwas für die Umwelt tun, ist ein nicht unerheblicher positiver Zusatzeffekt.

Wärmeverluste über Dachboden und Kellerdecke verhindern

Dach und Keller des Eigenheims sind Kälte und wechselnden Witterungsverhältnissen direkt ausgesetzt und daher anfällig für Wärmeverluste. Das gilt insbesondere, wenn keine oder eine nicht ausreichende Dämmung vorhanden ist. Fachbetriebe aus dem Malerhandwerk vor Ort können diesen Missstand beseitigen, indem sie spezielle Dämmplatten, beispielsweise aus Wärmedämmverbundsystemen von Brillux, verlegen. Sie verhindern, dass die Wärme über den Dachboden nach oben verloren gehen kann. Im Kellergeschoss wiederum dienen die Dämmplatten dazu, dass keine Kälte mehr aus dem Untergrund in das Erdgeschoss eindringen kann. Somit schützen bereits zwei nachträgliche Maßnahmen bei minimalem Bauaufwand das Haus besser vor kostspieligen Wärmeverlusten. In der Folge müssen die Bewohner nicht mehr so stark heizen, der Verbrauch und damit auch die laufenden Kosten sinken.

Der Staat hilft beim energetischen Modernisieren

Die Energiebilanz des Hauses zu verbessern, wirkt sich nicht nur positiv auf den eigenen Geldbeutel aus, sondern ebenso auf die Umwelt. Daher wird die Effizienzsteigerung staatlich belohnt: Mit einem individuellen Sanierungsplan (iSFP) gibt es im Rahmen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) einen



Zuschuss von bis zu 15 Prozent. Alternativ zur Förderung nach BEG ist auch eine steuerliche Abschreibung von 20 Prozent verteilt auf drei Jahre möglich. Dies gilt auch für Nachrüstmaßnahmen von Dachboden und Kellerdecke. Mit dem Fachbetriebsfinder unter www.brillux.de/zuhause lassen sich erfahrene Ansprechpartner vor Ort suchen, zudem gibt es dort mehr Informationen zu Fördermitteln sowie Tipps, wie sich das Eigenheim für den nächsten Winter fit machen lässt. Von der Dämmung profitieren die Bewohner noch in weiterer Hinsicht: Denn ein ganzjährig angenehmes und gesundes Raumklima trägt zu mehr Wohlbefinden bei. (djd)

Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden: Eine nachträgliche Dämmung von Dachboden und Kellerdecke senkt den Energieverbrauch und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Foto: djd/Brillux Zuhause



B. VIERKÖTTER GMBH



Sanitär

Heizung

Alternative Energien

Bauschlosserei



Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Ein Fach für versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN-KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt



Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße

St. Ludwig Maria Grignion von Montfort, Hauptstraße 63

St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn

St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nöchen Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Kirchenheizung im Winter: Aufgrund der aktuellen Weltlage und der steigenden Energiekosten wollen wir unsere Kirchen und Gemeinderäume wie im letzten Jahr beheizen. **Wir werden alle Kirchen bis max. 12°C heizen.** Wem es zu kalt ist, kann sich gerne eine Decke von zu Hause mitbringen. **Änderung für Marienheide:** Seit dem **2. November**

werden wir grundsätzlich alle Marienheider Gottesdienste in der Wallfahrtskirche feiern, auch die Wochenendgottesdienste. Die Montfortkirche nutzen wir nur noch an den vier Adventswochenenden, für die Weihnachtsgottesdienste und bis zum **14. Januar 2024**. Ab dem **15. Januar 2024** finden alle Gottesdienste wieder

in der Wallfahrtskirche statt. Für die Gottesdienste in Gimborn und Nöchen ergeben sich keine Änderungen.

Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche**.

Samstags ist der **Rosenkranz** um 17.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche**.

Beichtgelegenheit: Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der **Wallfahrtskirche** statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 / Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon

Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist **sonntags** von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei (Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Die Bücherei ist zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer "Stöberkiste" - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197. **Die Kleiderkammer ist vom 22. Dezember 2023 bis zum 2. Januar 2024 geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2024 ist die Kleiderkammer wieder geöffnet.**

Mittwoch, 6. Dezember: Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur **"Begegnung zwischen Kirche und Markt"** in das Borromäushaus ein.

Mittwoch, 6. Dezember: Adventfeier der FG Gimborn um 15 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 9. Dezember: Adventkonzert des Quartettvereins und des Musikzuges der freiwilligen Feuerwehr Marienheide um 15 Uhr in der Montfortkirche.

Sonntag, 10. Dezember: Familiengottesdienst zum 2. Advent um 10.30 Uhr in der Montfortkirche, gestaltet von den Kommunionkindern 2024.

Dienstag, 12. Dezember: Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 08.20 Uhr.

Mittwoch, 13. Dezember: Recollectio um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Donnerstag, 14. Dezember: Kommunionkinder-Treffen von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim mit Adventfeier.

Sonntag, 17. Dezember: Konzert des Quartettvereins **"Die Räuber"** um 17 Uhr Einlass ab 16.15 Uhr in der St. Montfortkirche Marienheide. Karten zu 20 Euro unter 02261/23611, www.qv-dieraeuber.de oder an der Abendkasse.

Montag, 18. Dezember: Bußandacht für Erwachsene um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Mittwoch, 20. Dezember: Beichtgelegenheit von 17 bis 18 Uhr in der Montfortkirche.

Donnerstag, 21. Dezember: Beichtgelegenheit von 17 bis 18 Uhr in der Montfortkirche.

Samstag, 23. Dezember: Beichtgelegenheit von 16 bis 17 Uhr in der Montfortkirche.

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend): Es finden keine Hl. Messen am Vormittag statt!

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend): 15 Uhr Kinderchristmette/Montfortkirche, 17.30 Uhr Christmette/Montfortkirche und um 24 Uhr Konventmette/Wallfahrtskirche.

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend): 16.30 Uhr Christmette in St. Hedwig/Nöchen.

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend): 18.30 Uhr Christmette in St. Johannes Baptist/Gimborn.

Montag, 25. Dezember 1. Weihnachten: Hl. Messe um 10.30 Uhr in der Montfortkirche und Hl. Messe um 10.30 Uhr in der Kapelle des Caritas Seniorenzentrums/Marienheide.

Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachten: Hl. Messe um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr Festochamt in der Montfortkirche.

Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachten: Hl. Messe um 10 Uhr in St. Johannes Baptist/Gimborn.

Wünsche zu

WEIHNACHTEN



RAUTENBERG
MEDIA



WA-45-20
90 x 105 mm
ab 119,-



WA-52-20
90 x 90 mm
ab 102,-

**NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT:
ANZEIGEN FÜR ALLE ANLÄSSE
SELBER ERSTELLEN.**

shop.rautenberg.media



Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste:

10. Dezember

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Adventsliedern, Ansingen der Lieder ab 9.30 Uhr

17. Dezember

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide

Gebetszeiten:

20. Dezember

19 Uhr - in der Kirche in Marienheide

Die **Gebetszeiten finden aber wirklich nur dann statt**, wenn sie am Sonntag davor im Gottesdienst angekündigt werden.

Weihnachtsgottesdienste:

24. Dezember HEILIG ABEND

10.15 Uhr - Familiengottesdienst im Familienzentrum Rodt
16 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide, mitgestaltet von dem Konfirmandenkurs

16 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Chor

22 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide („Living Room goes Holy Night“ mit musikalischer Gestaltung, interessierte Musiker melden sich bitte bei Pfr. Maik Sommer 02264/6200)

1. WEIHNACHTSTAG 25. Dezember

7 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Männergesangsverein und Fackelzug

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst:

1. Januar 2024 18.30 Uhr - Ök. Taizé-Gottesdienst zum Neuen Jahr mit dem Taizé-Chor in der Kath. Kirche Marienheide, Klosterrstr.

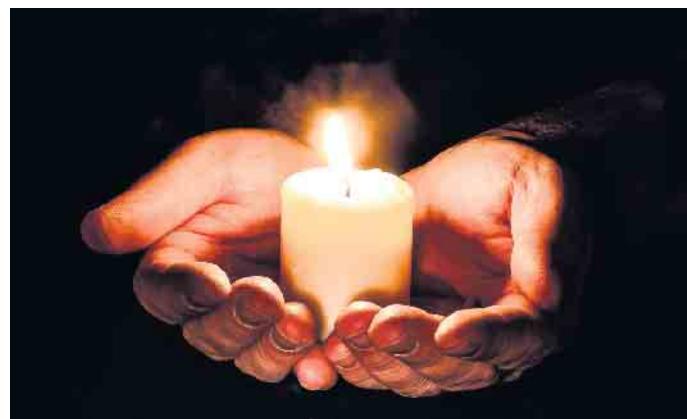
Üben der Gesänge ab 18 Uhr, hinterher Begegnung beim Glühwein im Kreuzgang des Klosters. Der **Taizé-Chor** (geleitet von El-

mar Kaube) **probt** am 20. Dezember um 19.30 Uhr in Hülsenbusch! Sie sind herzlich eingeladen am Chor teilzunehmen.

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Sie erreichen das Gemeindebüro persönlich und telefonisch unter

02264/404483 an folgenden Tagen:
Montags 9 bis 12 Uhr
Mittwochs 9 bis 12 Uhr
Donnerstags 16 bis 18 Uhr
Vom 27. Dezember 2023 bis 4. Januar 2024 bleibt das Gemeindebüro geschlossen.



Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Freitag, 8. Dezember

7 Uhr - Morgengebet in der dunklen Kirche in Hülsenbusch, anschließend Frühstück
15.30 Uhr - Adventsandacht und -Feier des Frauenkreises in Kotthausen

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

16 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch
17 Uhr - Adventsfeier auf dem Otto-Gebühr-Platz mit der Dorfgemeinschaft und Bläserensemble

Dienstag, 12. Dezember

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 15. Dezember

7 Uhr - Morgengebet in der dunklen Kirche in Hülsenbusch, anschließend Frühstück

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, zeitgleich Kinderkirche

Dienstag, 19. Dezember

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 22. Dezember

7 Uhr - Morgengebet in der dunklen Kirche in Hülsenbusch, anschließend Frühstück

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

16 Uhr - Familienchristvesper mit dem Kinderchor in Kotthausen
18 Uhr - Christvesper mit dem Chor Kirchenklang in Hülsenbusch

Sonntag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10 Uhr - Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen

Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

18.30 Uhr - Musikalischer Gottesdienst in Hülsenbusch zum Zuhören & Mitsingen mit der Weihnachtsgeschichte und vielen Weihnachtsliedern

Alexandra Pook (Sopran), Katrin Sander (Mezzosopran) und Elmar Kaube (Orgel)

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

REGIONALES

Bergischer Naturgarten - erleben, lernen, nachahmen

Zum Abschluss des Gartenjahrs runden Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern die Arbeiten im Naturgarten ab.



Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wurde im Rahmen des vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Projektes „Bergischer Naturgarten - erleben, lernen, nachahmen“ der Biologischen Station Oberberg in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. ein ca. 500 Quadratmeter großer naturnaher Schaugarten geschaffen.

In Workshops wird der Garten mit Hilfe von interessierten Teilnehmenden nach und nach mit Gestaltungselementen vervollständigt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes ist die Vermittlung der Arbeitsschritte zur Gestaltung eines Naturgartens. Darum entstehen viele Elemente des Gartens in Workshops, bei denen die Teilnehmenden die handwerklichen Fähigkeiten erlangen, die sie in ihrem eigenen Garten später anwenden können. Am 25. November fanden sich 14 Teilnehmende ein, um mit Hand anzulegen, als die Gehölze, die wie Wildstaudenbeete oder Steinelemente zu jedem Naturgarten gehören, an den Ort ihrer Bestimmung gesetzt

wurden. Alles, was man von der Beschaffung der Gehölze bis hin zur Entwicklungspflege beachten muss, wurde dabei angesprochen. Und da ohnehin schon einmal gebuddelt wurde, legten die Teilnehmenden einen sogenannten „Käferkeller“ aus Totholz an, um einen weiteren Beitrag für die schützenswerte Insektenwelt zu leisten.

„Es ist schön zu sehen, wie sich der Naturgarten weiterentwickelt und Schritt für Schritt neue Elemente hinzukommen. Das Freilichtmuseum gewinnt mit dem Garten einen Ort, der die umweltpädagogische Vermittlungsarbeit wunderbar ergänzt. Darüber hinaus kann er eine Inspiration für viele unserer Besuchenden sein, vielleicht die ein oder andere Ecke im heimischen Garten ebenfalls naturnah zu gestalten“, schwärmt Stephan Hahn vom Freilichtmuseum Lindlar.

Und Christoph Boddenberg vom Landschaftsverband Rheinland hält es für wichtig, „dass Gartenbesitzer sich nun auf praktische Art und Weise darüber informie-

Herzlich Willkommen im Team!

Altenkirchen - Das neue Ausbildungsjahr hat zwar schon längst gestartet, dennoch möchten wir - die Bender & Bender Immobilien Gruppe - unsere neuen Auszubildenden ganz herzlich als Teil unseres Teams willkommen heißen!

Seit dem 01. August diesen Jahres unterstützen uns in unserer Zentrale in Altenkirchen Manvir Singh und Lenny Bender als Auszubildende zum Immobilienkaufmann, ebenso wie Leona Husaj als Auszubildende zur Immobilienkauffrau in unserer Filiale in Montabaur. Colin Dietershagen hat seine Ausbildung zum Kaufmann für Marketingkommunikation begonnen und Anna Lena Hoffmann startete ihre Ausbildung als Bauzeichnerin bei unserem Partnerunternehmen WERKArena.

Als Geschäftsführer des zukunftsorientierten Unternehmens legen Mike Bender und Melanie

Bender großen Wert auf die qualitativ hochwertige Nachwuchsförderung, denn sie stellt die Grundlage für die teamorientierte und erfolgreiche Arbeit dar. Mit Büros an mittlerweile 18 verschiedenen Standorten in den Regionen Westerwald, Rhein-Sieg, Köln-Bonn, Bergisches Land und Siegerland, ist die Bender & Bender Immobilien Gruppe seit mehr als 25 Jahren ein verlässlicher Partner auf dem Immobilienmarkt und bildet nun bereits seit vielen Jahren erfolgreich junge Menschen aus.

Wir freuen uns sehr, euch in den nächsten Jahren begleiten und unterstützen zu dürfen! Das gesamte Team der Bender & Bender Immobilien Gruppe wünscht allen Auszubildenden viel Freude und Erfolg für die Zukunft! Nähere Informationen zur Bender & Bender Immobilien Gruppe GmbH finden Sie auch unter www.bender-immobilien.de oder unter 0 26 81 / 78 99 70



Im Bild zu sehen sind in der hinteren Reihe, links nach rechts: Colin Dietershagen, Manvir Singh, Lenny Bender.

In der vorderen Reihe stehen, links nach rechts: Melanie Bender, Anna Lena Hoffmann, Leona Husaj, Mike Bender.

ren können, wie ein naturnah gestalteter Garten im Bergischen Land aussehen und gestaltet werden kann. Das Freilichtmuseum

ist hierfür der passende Ort."

Im Jahr 2024 wird es wieder mehrfach die Gelegenheit geben, bei der Naturgartengestaltung mit

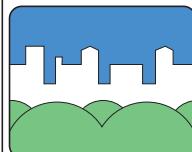
dabei zu sein. Zum Beispiel Ende März in einem Workshop, bei dem ein Flechzaun aus Weiden errichtet werden soll. Den genauen Ter-

min wird die Biologische Station Oberberg über die Presse und die Sozialen Medien bekannt geben.



Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige Baugenossenschaft Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de

Adventszeit, Ankunftszeit, Vorbereitungszeit ...

Diese besondere Zeit im Jahr, steht nicht für sich alleine da, sondern weist auf das Weihnachtsfest hin! Es ist die Zeit, in der sich die Christenheit auf das Weihnachtsfest vorbereitet. Gleichzeitig weist die Adventszeit auch auf die Wiederkunft Jesu hin, welche, wie auch die Geburt Jesu, lange im Voraus angekündigt worden ist. Die Erfüllung der ersten Prophezeiung durch die Geburt Jesu, zeugt davon, dass Gott seine Ankündigungen ernst nimmt und zur Erfüllung bringt! Deshalb sollten wir insbesondere Vorbereitungen für die Begegnung mit Gott treffen!

Auch die Adventszeit 2023 soll uns daran erinnern, dass diese Begegnung unbedingt stattfinden wird.

Wie erfreulich für alle, die das Gnadenangebot Gottes bereits in Anspruch genommen haben, in dem sie sich durch das Sühneopfer Jesu mit Gott haben versöhnen lassen und somit für die bevorstehende Begegnung vorbereitet sind.

Adventszeit, Ankunftszeit, Vorbereitungszeit!

Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir... Offenbarung 22,12

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

TRIUMPH
 TREPPENLIFTE


Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de


Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 9. Dezember
Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Sonntag, 10. Dezember
Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Montag, 11. Dezember
Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150

Dienstag, 12. Dezember
Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 13. Dezember
Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 14. Dezember
Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Freitag, 15. Dezember
Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Samstag, 16. Dezember
Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 17. Dezember
Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 18. Dezember
Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Dienstag, 19. Dezember
Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Mittwoch, 20. Dezember
Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Donnerstag, 21. Dezember
Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Freitag, 22. Dezember
Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Samstag, 23. Dezember
Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 24. Dezember
Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

[www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten

wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Diesen Austausch nennen wir

Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Weicher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir

Selbsthilfe. Auch jetzt in Corona-zeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppe-strasse 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 22. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
15.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide

· Politik

CDU Manfred Stötzel

SPD Fabian Geisel

FDP Jürgen Rittel

UWG Christian Abstoß

Bündnis 90 / Die Grünen

Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantie Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rndblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Familien

ANZEIGENSHOP



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

REGIONALES

Neue Besetzung beim Dorfservice Oberberg Seite

Markus Klein ist Ansprechpartner, um die Dörfer im Oberbergischen Kreis zu unterstützen

Markus Klein ist neuer Ansprechpartner des **Dorfservice Oberberg**, der Anlauf- und Beratungsstelle für Dorfgemeinschaften im Oberbergischen Kreis.

Der gebürtige Oberberger hat nach seinem Studium zum Bachelor of Arts als Marketingmanager und Kommunikator gearbeitet. Mit seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in einem Dorfverein bringt Markus Klein nicht nur praktische Erfahrungen und einen konstruktiven Perspektivwechsel mit, sondern auch ein gutes Gespür für die Bedürfnisse und Wünsche der Dörfer. Er ist motiviert, seine Kenntnisse und Fähigkeiten einzusetzen, um die Dörfer im Oberbergischen Kreis bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und somit zu stärken.

„Der Dorfservice Oberberg hat seit dem Beginn des Projektes im Jahr 2020 hervorragende Arbeit geleistet. Diese gilt es nun stetig auszubauen, um den Anforderungen unseres überwiegend ländlich geprägten Kreises gerecht zu werden und die Entwicklungsprozesse der Dörfer gemeinsam weiter zu entwickeln“, freut sich Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises. Interessierte können sich mit Anliegen, Wünschen und Problemen an den Dorfservice Oberberg wenden. Als aufsuchendes Angebot



Der Dorfservice Oberberg unterstützt Dörfer im Oberbergischen Kreis bei ihrer Entwicklung. Foto: OBK

greift der Dorfservice Oberberg dabei die Gegebenheiten vor Ort auf und bezieht diese in das individuell angepasste Unterstützungsangebot ein. Die Stärken und die Potentiale der Dörfer finden dabei Berücksichtigung. Mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ soll den Dorfgemeinschaften darüber hinaus ermöglicht werden, Vorhaben und Projekte umzusetzen, für die bisher die finanziellen Mittel fehlten. Dorfgemeinschaften können für ihre Ideen und Vorhaben eine einmalige finanzielle Unterstützung beim Oberbergischen Kreis beantragen. Zuvor hatte der Kreistag des Oberbergischen Kreises mit dem Kreishaushalt 2023/2024

eine Summe in Höhe von 100.000 Euro für die Dorfentwicklung bereitgestellt. So möchten Politik und Verwaltung erneut das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis unterstützen. Die Anträge auf eine mögliche Förderung müssen **bis zum 15. Dezember** schriftlich beim Oberbergischen Kreis eingehen. **Markus Klein steht als Ansprechpartner** gerne zur Verfügung, Telefon: 0261 88-6131 und E-Mail: markus.klein@obk.de

Weitere Informationen zum Dorfservice Oberberg und zur Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer auf www.obk.de/dorfservice.



Ausbildung mit Potenzial - auch bei Startschwierigkeiten

In Gesundheitsunternehmen bieten sich viele interessante Berufsperspektiven

Eine qualifizierte Ausbildung bietet heute beste Chancen für den Start in ein erfolgreiches Berufsleben, denn Fachkräfte werden überall gebraucht. Oft fallen Schulabgängern bei der Suche nach der passenden Stelle aber nur die gängigen Berufe etwa in Handwerk, Handel und Pflege ein. Dabei gibt es viele weitere Ausbildungen, die auch sehr gute berufliche Perspektiven bieten - zum Beispiel die zum Chemikanten in der pharmazeutischen Produktion. Chemikanten kontrollieren die komplexen Prozesse, mit denen aus Rohstoffen Vorprodukte und aus Vorprodukten fertige Medikamente werden. Anlagen per Hand schalten oder vom Leitstand aus überwachen, Ventile umlegen, Proben ziehen - die Arbeit ist vielfältig und steht im Mittelpunkt der Produktion. Weiterqualifizierungen etwa zum Produktionstechniker bieten attraktive Aufstiegsmöglichkeiten.

Nach dem Abschluss gleich in den Job

Chemikant ist aber nicht der einzige spannende Beruf in dieser Branche. So bildet das Gesundheitsunternehmen Sanofi junge Frauen und Männer in 19 verschiedenen Professionen aus - von Pharmakanten über Chemie- und Biologielaboranten, Fachlageristen, verschiedene kaufmännische Spezialisierungen bis zu Mechatronikern, Elektronikern oder Fachinformatikern. Nach dem Abschluss können die Absolventen und Absolventinnen dann direkt in den verschiedenen Betrieben, Laboren und Abteilungen starten. Wer sich für eine Ausbildung interessiert, findet alle Informationen dazu unter www.sanofi.de. Um junge Menschen zu fördern, deren Lebensweg nicht geradlinig verlaufen ist, die Problemsituationen bewältigen mussten und deshalb keinen oder nur einen notenmäßig ungünstigen Schulabschluss haben, nimmt das Unternehmen außerdem an einem besonderen Programm teil: „StartPlus“ bietet eine neunmonatige Vor-Ausbildung, die das Schließen schulischer Lücken mit einer praxisorientierten Berufsorientierung verbindet.

Gute Chancen auch bei Start-

schwierigkeiten

Der Clou dabei: Die Jugendlichen beginnen das Programm, ohne zu wissen, welcher Ausbildungsberuf dabei herauskommt. So können sie sich ausprobieren und herausfinden, was ihnen liegt: eher das technische oder elektrotechnische Umfeld, das Handwerk, die Mechanikerberufe, das Labor? Oder wie sieht es aus mit Chemikant oder Pharmakant? Wer das Start-Plus-Programm erfolgreich absolviert, auf den wartet ein passender Ausbildungsplatz. Und die Erfolgsquote ist hoch: In den vergangenen zehn Jahren haben im Schnitt neun von zehn Teilnehmenden nach Abschluss des Projekts eine Ausbildung im Unternehmen begonnen. (djd)



Ausbildungsberufe in der pharmazeutischen Produktion sind oft weniger bekannt, bieten aber gute Perspektiven. Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Astrakan Images



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Marienheide





Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper



rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

EINLADUNG ZUM ADVENTSSINGEN

- EINTRITT FREI -



Was ist
das für ein
König?

09.12.2023 19:00 UHR

KULTURZENTRUM LINDLAR
WILHELM-BREIDENBACH-WEG 6
51789 LINDLAR

10.12.2023 16:00 UHR

HÜTTEMBERGSTRASSE 92
51709 MARIENHEIDE



BAPTISTEN-BRÜDERGEMEINDE MARIENHEIDE